

GEMEINDE OBERSCHWEINBACH

GRÜNORDNUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 8

OBERSCHWEINBACH
NEUFELDSTR./
AM BOGEN

ENTWURF

GEFERTIGT : 06.05.1985
ERGÄNZT : 13.09.1985
ERGÄNZT : 13.11.1985

DER GELTUNGSBEREICH DES GRÜNORDNUNGSPLANES LIEGT AN DER
NEUFELDSTRASSE / AM BOGEN IN OBERSCHWEINBACH UND UMFASST
FOLGENDE FLURNUMMERN:

FL. NR.: 163, 164/2, 46/1, 54/2, 146/2, 145

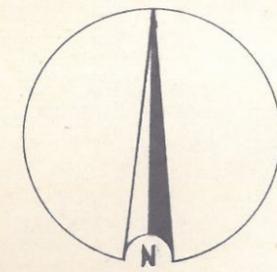
TEILFLÄCHEN DER FL. Nr.:

134, 133/1, 54, 102, 52, 134/2, 148, 144, 146, 39,
146/4, 102/5, 131, 52/3

ERGÄNZT : 03.03.1986
10.07.1986

FR. LANDSCHAFTS-ARCHITEKT
JÖRG JESSACHER
8081 LÄNGENMOOS
TELEFON 08145 - 6132





LAGEPLAN M 1 : 1 0 0 0
GMKG. OBERSCHWEINBACH

PRÄAMBEL

DIE GEMEINDE OBERSCHWEINBACH ERLÄSST GEMÄSS § 2 ABS. 1 UND §§ 9,10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) i.d.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976, GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN - GO - (BayRS 2020-1-1-I), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 21.11.1985 (GVBl. S. 677), ART. 91 DER BAYER. BAUORDNUNG - BayBO - (BayRS 2132-1-I) UND DER VERORDNUNG FÜR DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BayNVO) i.d.F. VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) DIESEN GRÜNORDNUNGSPLAN ALS

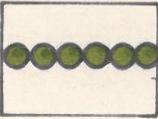
SATZUNG

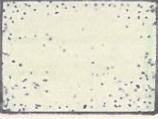
A) FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1. GELTUNGSBEREICH

- 1.1  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
DES GRÜNORDNUNGSPLANES

2. GRÜNORDNUNG

- 2.1  ORTSRANDEINGRÜNUNG AUF PRIVATEM GRUND
ENTLANG DER GRUNDSTÜCKSGRENZE 1,50 m BREIT

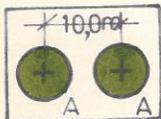
- 2.2  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

- 2.2.1  ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ

- 2.2.2  ÖFFENTLICHE KFZ- PARKPLÄTZE
MIN. 230x 500 CM

BAUMPFLANZUNGEN

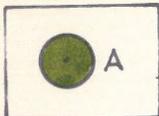
2.3



12 BAUMPFLANZUNG AUF PRIVATEM GRUND
ENTLANG DER GRUNDSTÜCKSGRENZE MIT
ACER PLATANOIDES WIE A) 2.4

AUF ÖFFENTLICHEM GRUND

2.4



2 ACER PLATANOIDES (SPITZAHORN); HOCHSTÄMME
MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB; 3 x V., AUS
EXTRA WEITEM STAND, OB, STU 22-25 CM, GE-
SAMTHÖHE AB 500 CM, KRONENBREITE AB 150 CM

2.5



11 SALIX ALBA 'LIEMPDE' (WEIDE) STAMMBÜSCHE,
OB, 3 x V, AUS EXTRA WEITEM STAND, STU
22-25 CM, GESAMTHÖHE AB 450 CM, KRONEN-
BREITE AB 150 CM

B) FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

1. VERKEHRSFLÄCHEN

1.1 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENBELAG - ASPHALT

1.2 ÖFFENTLICHE GEHWEGE 2 m BREIT
WASSERDURCHLÄSSIGER KIES/SAND BELAG

2. GRÜNORDNUNG

2.1 ANPFLANZUNGEN IN ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHEN (POS. A.2.2)

FÜR DIESE FLÄCHEN IST EIN SEPARATER BEPFLANZUNGSPLAN
AUF DER GRUNDLAGE DES GRÜNORDNUNGSPLANES ZU ERSTELLEN.
FOLGENDE GEHÖLZE WERDEN FESTGESETZT:

BÄUME:	ACER PLATANOIDES	- SPITZAHORN
	ACER PSEUDOPLATANUS	- BERGAHORN
	BETULA VERRUCOSA	- WEISSBIRKE
	POPULUS CANESCENS	- GRAU-PAPPEL
	SALIX ALBA 'LIEMPDE'	- BAUMWEIDE
	SORBUS AUCUPARIA	- VOGELBEERBAUM
	TILIA PLATYPHYLLOS	- SOMMERLINDE

STRÄUCHER:	ACER CAMPESTRE	- FELDAHORN
	CORNUS MAS	- KORNELKIRSCHEN
	CORNUS SANGUINEA	- ROTER HARTRIEGEL
	CORYLUS AVELLANA	- HASELNUSS
	LIGUSTRUM VULGARE	- LIGUSTER
	LONICERA XYLOSTEUM	- KREUZWEISSE

FÜR DIESE FLÄCHEN IST EIN SEPARATER BEPFLANZUNGSPLAN AUF DER GRUNDLAGE DES GRÜNORDNUNGSPLANES ZU ERSTELLEN. FOLGENDE GEHÖLZE WERDEN FESTGESETZT:

BÄUME:	ACER PLATANOIDES	- SPITZAHORN
	ACER PSEUDOPLATANUS	- BERGAHORN
	BETULA VERRUCOSA	- WEISSBIRKE
	POPULUS CANESCENS	- GRAU-PAPPEL
	SALIX ALBA 'LIEMPDE'	- BAUMWEIDE
	SORBUS AUCUPARIA	- VOGELBEERBAUM
	TILIA PLATYPHYLLOS	- SOMMERLINDE
STRÄUCHER:	ACER CAMPESTRE	- FEILDAHORN
	CORNUS MAS	- KORNELKIRSCH
	CORNUS SANGUINEA	- ROTER HARTRIEGEL
	CORYLUS AVELLANA	- HASELNUSS
	LIGUSTRUM VULGARE	- LIGUSTER
	LONICERA XYLOSTEUM	- HECKENKIRSCH
	WILDROSEN IN ARTEN	- STRAUCHROSEN
	VIBURNUM LANTANA	- WOLLIGER SCHNEEBALL
	VIBURNUM OPULUS	- GEM. SCHNEEBALL
	CARPINUS BETULUS	- HAINBUCH

2.2 FÜR STRASSENBÄUME WERDEN FESTGESETZT:
(SIEHE POS. A. 2.3 - 2.5)

BÄUME:	ACER PLATANOIDES	- SPITZAHORN
	SALIX ALBA 'LIEMPDE'	- BAUMWEIDE

NADELGEHÖLZE SIND NICHT ZULÄSSIG

2.3 GRÖSSE DER PFLANZEN

2.3.1 BÄUME, INNERHALB VON STRAUCHPFLANZFLÄCHEN SIND MIT EINEM STAMMUMFANG VON 18-20 cm UND MIT HÖHEN AB 4,50 m AUFWÄRTS ANZULIEFERN. MINDESTBEPFLANZUNG VON BÄUMEN IN ÖFFENTLICHEN PFLANZFLÄCHEN PRO/50 m² 1 BAUM.

2.3.2 STRÄUCHER MIT WUCHSSTÄRKEN ÜBER 1,00 m HÖHE SIND ALS 2 x VERPFLANZT 100-125 cm H ANZULIEFERN UND IN GRUPPEN ZWISCHEN 3 + 30 STÜCK JE ART ZU PFLANZEN. MINDESTBEPFLANZUNGEN VON STRÄUCHERN IN DEN AUSGEWIESENEN PFLANZFLÄCHEN PRO/m² 1 STRAUCH.

2.3.3 STRÄUCHER MIT WUCHSSTÄRKEN UNTER 1,00 m HÖHE SIND ALS 2 x VERPFLANZT 40-50 cm H. ANZULIEFERN UND IN GRUPPEN ZWISCHEN 5 + 50 STÜCK JE ART ZU PFLANZEN. MINDESTBEPFLANZUNGEN VON STRÄUCHERN IN DEN AUSGEWIESENEN PFLANZFLÄCHEN PRO/m² 5-7 STRÄUCHER.

2.4 PFLANZUNGEN IN PRIVATGÄRTEN

DIE UNBEBAUTEN FLÄCHEN BEBAUTER GRUNDSTÜCKE SIND, SOWEIT SIE NICHT ALS GEH- UND FAHRFLÄCHEN ODER STELLPLÄTZE ANGELEGT SIND, GÄRTNERISCH ZU GESTALTEN. ES SIND MINDESTENS SO VIELE BÄUME ANZUPFLANZEN, DASS JE 300 m² GRUNDSTÜCKSFLÄCHE EIN HEIMISCHER LAUBBAUM ODER OBSTBAUM ZU STEHEN KOMMT. DIE PFLANZUNGEN MÜSSEN 1 JAHR NACH FERTIGSTELLUNG DES WOHNGEBÄUDES ABGESCHLOSSEN SEIN.

DIE EINFRIEDUNGEN SIND MIT HEIMISCHEN GEHÖLZEN ZU HINTERPFLANZEN.

2.4 FOLGENDE GEHÖLZE WERDEN ZUSÄTZLICH ZU DEN UNTER 2.1
AUFGEFÜHRTEN FESTGESETZT:

CRATAEGUS MONOGYNA	-	ROTDORN
COTONEASTER BULLATUS	-	STRAUCH-MISPEL
COTONEASTER DIELSIA- NUS	-	STRAUCH-MISPEL
CORYLUS COLURNA	-	BAUMHASEL
PRUNUS AVIUM	-	VOGELKIRSCH
PRUNUS PADUS	-	TRAUBENKIRSCH
SORBUS INTERMEDIA	-	SCHWED. MEHLBEERE
OBSTHOCH- BZW. OBSTHALBSTÄMME NACH FREIER WAHL		

FOLGENDE GEHÖLZE WERDEN WAHLWEISE FÜR GESCHNITTENE
HECKEN FESTGESETZT:

CARPINUS BETULUS	-	HAINBUCH (3 ST/LFDM)
LIGUSTRUM VULGARE	-	LIGUSTER (3-4 ST/LFDM)
CORNUS MAS	-	KORNEKIRSCH (3 ST/ LFDM)

NADELGEHÖLZE ALS GESCHNITTENE HECKEN SIND UNZULÄSSIG.

2.5 ORTSRANDEINGRÜNUNG (SIEHE 2.1) AUF PRIVATEN GRUND
BEPFLANZUNG LT. BEPFLANZUNGSPLAN DES PLANFERTIGERS
BEPFLANZUNG IN 1-REIHE
PFLANZENABSTAND IN DER REIHE 1,00 m
PFLANZARTEN WIE FOLGT:

STÜCK	PFLANZART UND GRÖSSE
2.5.1	20 ACER PSEUDOPLATANUS (BERGAHORN) SOLITÄR 4xV, MIT DRAHTBALLIERUNG, MIT 2 GRUND- STÄMMEN, GESAMTHÖHE CA. 400-500 cm.
2.5.2	4 CARPINUS BETULUS, 3xV, MB, 200-225 H.
2.5.3	4 CORNUS MAS, SOL, 3xV, MB, 125-150 H.
2.5.4	25 CORNUS SANGUINEA; 2xV, STR, OB, 100-125 H.
2.5.5	25 LIGUSTRUM VULGARE 'ATROVIRENS', V, STR. 8-12 TR, OB, 60-100 H.
2.5.6	25 ROSA RUGOSA, 2xV, STR. OB, 60-80 H.
2.5.7	4 SYRINGA SWEGIFLEXA, SOL, 3xV, MB, 125-150 cm
2.5.8	20 SPIRAEA MENZIESII 'TRIUMPHANS' 2xV, STR. OB, 80-125 cm H.
2.5.9	15 VIBURNUM LANTANA, 2xV, STR. OB, 100-150 H.

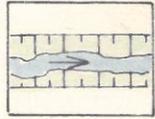
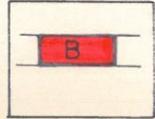
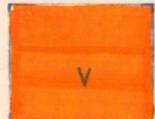
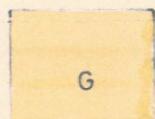
DIE PFLANZEN UNTER POS. 2.5. - 2.5. SIND AN-
TEILMÄSSIG AUF DIE GRUNDSTÜCKE 1-4 ZU VERTEILEN

c) HINWEISE

2.5.5	20	BIOSYLVA VULSANA 'ALBOVIRENS', V, STR. 8-12 TR, OB, 60-100 H.
2.5.6	25	ROSA RUGOSA, 2xV, STR. OB, 60-80 H.
2.5.7	4	SYRINGA SWEGIFLEXA, SOL, 3xV, MB, 125-150 cm
2.5.8	20	SPIRAEA MENZIESII 'TRIUMPHANS' 2xV, STR. OB, 80-125 cm H.
2.5.9	15	VIBURNUM LANTANA, 2xV, STR. OB, 100-150 H.

DIE PFLANZEN UNTER POS. 2.5. - 2.5. SIND ANTEILMÄSSIG AUF DIE GRUNDSTÜCKE 1-4 ZU VERTEILEN

C) HINWEISE

1.  WASSERLAUF MIT UFERBÖSCHUNG
(FLURBEREINIGUNGS-GRABEN PFEIL = FLIESSRICHTUNG)
EINE VERROHRUNG IST NICHT ZULÄSSIG
2.  FUSSGÄNGERBRÜCKE IN
HOLZKONSTRUKTION
3.  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
STRASSENFLÄCHEN
4.  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
GEHWEGE
5.  FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
6. BEI DER BEPFLANZUNG DER GRUNDSTÜCKE SIND DIE GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR EINHALTUNG DER GRENZABSTÄNDE GEMÄSS §§ 47 und 48 DES AGBGB (BayRS 400-1-J) ZU BEACHTEN

VERFAHRENSHINWEISE

1. DER GEMEINDERAT OBERSCHWEINBACH HAT IN DER SITZUNG VOM ... 12.12.83 DIE AUFSTELLUNG DES GRÜNORDNUNGSPLANES BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM ... 18.07.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT (§ 2 ABS. 1 BBauG).



OBERSCHWEINBACH, DEN 31.07.86..

.....
(BÜRGERMEISTER) Hartl

2. DER ENTWURF DES GRÜNORDNUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 2a ABS. 2 BBauG VOM 25.07.86 BIS 23.08.86 ... ORTSÜBLICH DURCH Anschlag an den Amtstafeln MIT GLEICHZEITIG BESTEHENDER GELEGENHEIT ZUR ÄUSSERUNG UND ERÖRTERUNG IN DER GEMEINDEKANZLEI ÖFFENTLICH DARGELEGT.



OBERSCHWEINBACH, DEN 31.07.86..

.....
(BÜRGERMEISTER) Hartl

3. DER ENTWURF DES GRÜNORDNUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS 2a ABS. 6 BBauG VOM 16.09.85 ^{bzw.} 27.01.86 BIS 17.10.85 ^{bzw.} 27.02.86 IN DER GEMEINDEKANZLEI ÖFFENTLICH DARGELEGT.



OBERSCHWEINBACH, DEN 31.07.86..

.....
(BÜRGERMEISTER) Hartl

4. DIE GEMEINDE OBERSCHWEINBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.03.86 DEN GRÜNORDNUNGS-

4. DIE GEMEINDE OBERSCHWEINBACH HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.03.86..... DEN GRÜNORDNUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

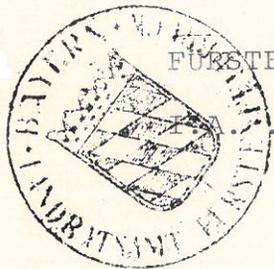


OBERSCHWEINBACH, DEN 31.07.86

[Handwritten signature]

(BÜRGERMEISTER) Hartl

5. DAS LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK HAT DEN GRÜNORDNUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM ... 19.06.86..... NR. II/11-610-1116-623.. GEMÄSS § 11 BBauG IN VERBINDUNG MIT § 2 DER ZUSTÄNDIGKEITSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ UND STÄDTEBAUFÖRDERUNGSGESETZ - ZustVBBauG/StBauFG - (BayRS 2130-3-I) GE-NEHMIGT



FÜRSTENFELDBRUCK, DEN 30.10.86

[Handwritten signature]

Fuhrmann
Jur. Staatsbeamter

6. DIE GENEHMIGUNG IST AM ... 17.07.86..... ORTSÜBLICH DURCH Anschlag an den Amtstafeln... BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GRÜNORDNUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

DER GRÜNORDNUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG LIEGT BEI DER GEMEINDE WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREIT.

AUF DIE RECHTSWIRKUNG DES § 44 c ABS. 1 SÄTZE 1 UND 2 UND ABS. 2, § 155a BBauG WURDE HINGEWIESEN.



OBERSCHWEINBACH, DEN 31.07.86

[Handwritten signature]

(BÜRGERMEISTER) Hartl